

---

**253/A(E) XXVIII. GP**

---

**Eingebracht am 25.04.2025**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Entschließungsantrag**

des Abgeordneten Alois Kainz

**betreffend Ausbau der Autarkie des Truppenübungsplatzes Allentsteig vor dem Hintergrund der Hochwassersituation vom 15. September 2024**

100 österreichische Kasernen sollen im Krisen- und Katastrophenfall für mindestens 14 Tage autark sein und als Schutz- und Rückzugsort für Personal und Fachleute dienen. Der Truppenübungsplatz Allentsteig erfüllt bereits zahlreiche Anforderungen, um dem gerecht zu werden: eigene Tankanlage, Wasserversorgung, eigenes Krankenrevier, Notstromanlage und ausreichend Lagerkapazitäten für die Bevorratung von Versorgungsgütern sind vorhanden.

Zusätzlich hat die Hochwassersituation rund um den 15. September 2024, die insbesondere das südliche Waldviertel stark getroffen hat, erneut gezeigt, wie notwendig dezentrale, krisensichere Infrastrukturen sind. Während umliegende Ortschaften evakuiert werden mussten und große Teile der regionalen Infrastruktur ausgefallen sind, hätte eine voll ausgestattete Kaserne im Bereich Allentsteig einen entscheidenden Beitrag zur Versorgung und Koordination leisten können. Diese Ereignisse haben die Notwendigkeit unterstrichen, resiliente Standorte wie Allentsteig gezielt auszubauen.

Die Wiedereinführung der Truppenküche, deren Betrieb autarke Versorgung ermöglicht, und der Ausbau der Wärmeversorgung durch ein Biomasse-Heizwerk würden den Standort weiter stärken. Personal und Gerät zur Schadholzaufarbeitung sind bereits vor Ort verfügbar.

Besonders wird auf die Notwendigkeit solcher autarken Einrichtungen vor dem Hintergrund der Hochwasserkatastrophe rund um den 15. September 2024 verwiesen, welche die Bedeutung resilenter Infrastrukturstandorte in der Region eindrücklich vor Augen geführt hat.

Die unferfertigten Abgeordneten stellen daher nachstehenden

## **Entschließungsantrag**

*Der Nationalrat wolle beschließen:*

„Die Bundesministerin für Landesverteidigung wird aufgefordert,

- die Truppenküche am Truppenübungsplatz Allentsteig wiedereinzuführen und
- die Errichtung eines Biomasse-Heizwerks am Truppenübungsplatz Allentsteig zu veranlassen, um die eigene Wärmeversorgung für mindestens 14 Tage sicherzustellen.“

*In formeller Hinsicht wird ersucht, die en Antrag dem Landesverteidigungsausschuss zuzuweisen.*